

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 18. April 1962, 8.30 Uhr.

Durch die herrschende Föhnlage ist in Nordtirol die Nullgradgrenze auf ca. 2800 m gestiegen. Da in vielen Hängen noch große Schneemassen liegen, die nun durchfeuchtet werden, ist eine Akute Gefahr von Naßschnee- bzw. Grundlawinen gegeben.

Südlich des Alpenhauptkammes sind die Temperaturen etwas tiefer. Durch die großen Neuschneemengen ist auch hier große Lawinengefahr. In höheren Lagen muß zum Teil noch mit Staublawinen gerechnet werden, unter 1800 m sind Naßschneelawinen zu erwarten.

Schneebrettgefahr ist zur Zeit in allen ~~NAH~~ Höhenlagen und allen Hangrichtungen gegeben. Von Touren wird abgeraten, benütze die markierten Lawinensicheren Schiabfahrten Tirols.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal :

Die Nullgradgrenze ist auf 2800 m angestiegen. Die Durchfeuchtung der Schneedecke schreitet weiter fort. Mit Naßschneelawinen bzw. Grundlawinen ist aus den meisten Lawinenbahnen zu rechnen. Die Abgänge werden voraussichtlich mäßig gefährlich sein, können ~~KE~~ aber Baustellen und Straßen erreichen. Die Föhnlage wird voraussichtlich noch andauern.